

Aus der Hochschulgeschichte (Schluß)

Stiftungen und Schenkungen - eine Hilfe für die Alma mater dresdensis

Der zweite Teil unserer Beitragsfolge schloß mit dem Satz: Die „Notgemeinschaft der deutschen Wissenschaft“ stellte 6.000 Mark für Prof. Lewicki Turbinenforschung zur Verfügung.

Hervorragende Verdienste um die materielle Sicherung der Hochschule erworb sich die Gesellschaft von Förderern und Freunden der TH Dresden.

„Im Laufe des Studienjahres 1887/88 hatte Herr Commerzienrath Niethammer die Güte, der Direction Entschuldigungen für Dienstreisen bei der technischen Deputation mit der Bestimmung übergeben, dieselben zu Unterstützungszwecken zu verwenden.

der Hochschule Grundbesitz im heutigen Kerngelände. Sammlungen und Labor-einrichtungen der Ingenieur-Abteilung und der Mechanischen Abteilung gehen zum großen Teil auf Schenkungen verschiedener Firmen zurück.

Schenkungen aus privater Hand sind unserer Universität bis in die jüngste Zeit zugegangen, manche Fälle sind, vielleicht auch aus Gründen der Bescheidenheit der Donatoren, nicht immer allgemein bekannt geworden.

Verschiedene Hochschullehrer zeigten sich gegenüber ihrer Hochschule dankbar, indem sie testamentarische Schenkungen anordneten.

Jetzt: Sankt-Petersburger Universität

Der Wissenschaftliche Rat der bisherigen Universität Leningrad beschloß am 23. September 1991 die Umbenennung der Bildungseinrichtung.

Dr. Wolodtschenko (Aus der St. Petersburg Uni-Zeitung 27/1991)



Studentenjob ohne Abzüge

Wer neben dem Studium jobbt, braucht dafür meist nichts an die Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung zu zahlen.

Kraft überwiegend durch das Studium in Anspruch genommen werden, erläutert die Deutsche Angestellten-Krankenkasse.

Nachwuchsförderung konkret: 35 neue Graduiertenkollegs

Zum 1. Januar 1992 werden 35 neue Graduiertenkollegs an bundesdeutschen Hochschulen eingerichtet.

In den Naturwissenschaften werden zwölf Kollegs eingerichtet, und zwar an den Universitäten Aachen, Berlin (TU), Bremen, Chemnitz, Dortmund, Heidelberg (2), Kaiserslautern, Karlsruhe, Kiel, Münster und Oldenburg.



Franz Karl Kutzbach (1875 - 1942)

Am 19. März 1875 wurde Franz Karl Kutzbach als Sohn eines angesehenen Kaufmanns in Trier geboren.

Curriculum vitae Franz Karl Kutzbach des Preisgerichts im zweiten Wettbewerb für Flugzeugmotoren in Dresden.

Vor 100 Jahren

In den „Dresdner Nachrichten“ 2. August 1891 „Infolge Entschließung des Rektors der Universität Leipzig ist sechs Studierenden das akademische Bürgerrecht entzogen worden.“

gonnen wurde. Am 1. April 1893, konnte der neu angelegte Botanische Garten an dem seither genutzten Standort Stübelaallee/Größer Garten eröffnet werden.

Neue DAAD-Lektorate in Osteuropa

Im Rahmen seiner Förderprogramme vermittelt der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) Lektoren für deutsche Sprache, Literatur und Landeskunde an ausländischen Hochschulen.

Advertisement for ZWGB (Zentrum wissenschaftlicher Gerätebau und Forschungstechnik) featuring a computer monitor and keyboard, with text: „Effektiv messen analysieren - dokumentieren“